

# Bergthron, Frostrunen

Geschlagen in das Holz eines festen Stammes  
Sind kräftige und geweihte Runen.  
Geschnitten von wissenden Händen,  
Bringen sie die alte Kraft  
- des Schicksals ewige Last -  
Nordreine Augen nur können sie lesen;  
Die Weisheit der Runen schützt ihre Beschützer.  
Weit Du, was sie erzählen?  
Beschworen dort, wo der Geist des Winters haust.  
Geweiht, als Urgewalten noch machtvoll tobten.  
Erschaffen, von streitbaren Männern  
Für des Nordens hohe Schnee.  
Ihren verheerenden Kräfte beraubt,  
Genommen von Zeiten ohne Glanz noch Ruhm

In einem alten gefrorenen Grab, harren sie und gieren  
- lauern und lechzen nach neuem Blut!

Hörst Du ihn - den Klang der Runen?  
Wie er die tiefe Stille der Wilder zerreißt?  
Einst beschworen von wilden Kämpfern  
Folgt der Eiswind ihrem Ruf.  
La ihren Gesang Dein Herz gefrieren  
Und kämpfe wild, besessen, ohne Furcht.  
Für das, was des Nordens Hände einst erschufen,  
Kristallklare Schönheit - der winterliche Tod!

[- Gierig, hungrig und wild -]

Bist Du weise genug, die Runen zu lesen?  
Stark genug für das, was sie Dir erzählen?  
Kannst Du die Last der Zukunft tragen?  
Dann stricke sie mit Blut!  
Hörst Du eisige Stimmen raunen -  
Verschworen durch die Nacht?  
Geleiten sie der Eiswelten Winde?  
Dann stricke sie mit Blut!  
Singst Du die Gesänge edler Kämpfer?  
Rauscht in Dir das Blut der ihnen?  
Schlägt in dir das Herz der Wut?  
Dann stricke sie mit Blut!  
Die Frostrunen sind  
Gierig, hungrig und wild!

Kälte zieht einen eisernen Ring  
Aus froststarrten Büumen  
Und bleichem Gest.  
Die Frostrunen...  
Der winterliche Tod!

[- Bjarkas Zauber -]

...auf einer Lichtung zwischen Birken vereinen sich Wildheit  
und Schönheit zu einem Kreis. Ein Feuer lodert dort und  
bildet den Mittelpunkt des Zaubers; treibt wehsagende  
und wallende Schatten in der Dämmerung goldenes Licht.  
Erhellte fast nackte Frauenkörper, die zittern und beben.  
Bescheint wilde Gesänge und schrille Schreie, die dem Wahnsinn  
näher scheinen als dem Verstand. Streichelt goldhaarige Furien,  
die es  
umtanzen. Leckt Besessene, die seltsame Zeichen mit eigenem  
Blute weihen.  
Erwärmt den berauschten Trunk, den sie einst schöpften aus  
Odhrirs Mund...

[- Nachtraue Gesnge -]

Wir sind ein Tanz

- wir fhren euch.

Wir sind Gesang

- wir fhren euch.

B J A R K A

Vereinige uns, lass uns eins werden!

B J A R K A

Vereinige uns, lasse uns wie eines fhlen!

Wir ritzen Runen auf das Horn

Rten den Zauber mit Blut.

Heilige Zeichen whlen wir,

Gewhlt nur fr Helden Gehr.

B J A R K A

Vereinige uns, lasse uns eins werden!

B J A R K A

Vereinige uns, lasse uns wie eines fhlen!